

## Rietberg



## Tageskalender

## NOTDIENSTE

**Antonius-Apotheke**, Lippstädter Straße 34 in Mastholte, Tel. 02944/587135, geöffnet von 9 bis Fr. 9 Uhr.

**Krankentransporte der Feuerwehr**, Tel. 19222, rund um die Uhr.

## RATHAUS/BÜRGERBÜRO

**Rathausstraße 31**, 8.30 bis 18 Uhr Bürgerbüro geöffnet.

## BÄDER

**Hallenbad**, Torfweg, 6 bis 7.30 Uhr geöffnet.

## BÜCHEREIEN

**Stadtbibliothek**, Emsstraße 10, 14.30 bis 19 Uhr geöffnet.

## WOCHENMÄRKTE

**Wochenmarkt Mastholte**, 7.30 bis 13 Uhr Platz zwischen Jakobstraße und »Alter Markt«.

## FAMILIE

**Familienzentrum**, Bürogebäude an der Wiedenbrücker Straße 36, 9 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr geöffnet.

## VEREINE UND VERBÄNDE

**DLRG Rietberg**, 19 Uhr Jugendschwimmen, 20 Uhr Rettungsschwimmausbildung/Erwachsenschwimmen.

**MGV Sängergesellschaft Mastholte**, Domschenke Sittinger, 19.45 Uhr Probe.

**MGV Liedertafel Rietberg**, Gaststätte Blomberg, 20 Uhr Probe.

**TuS Viktoria Rietberg, Abteilung Schwimmen**, Schwimmhalle am Torfweg, Wiesenschule, 16 Uhr Schwimmkurs, 16.45 Uhr Schwimmtraining.

## MUSEUM

**Kunsthause Rietberg - Museum Wilfried Koch**, Emsstraße 10, 14.30 bis 18 Uhr geöffnet.

## Kolpingsfamilien sammeln Kleider

**Rietberg (WB)**. Die Altkleidersammlung der Kolpingsfamilien im Bezirksverband Wiedenbrück startet am Samstag, 20. Januar. Los geht es um 8 Uhr im gesamten Rietberger Stadtgebiet. Gesammelt werden Schuhe, Stiefel, Federbetten und brauchbare Altkleider, allerdings keine Lumpen oder Putzlappen.

Die Kleidersäcke oder Kartons sollten am Morgen gut sichtbar an die Straße gestellt werden. Ab Montag, 6. Januar, liegen Altkleidersäcke und Handzettel in den Geschäften und der Pfarrkirche zur Mitnahme bereit. Die Kolpingsfamilie weist darauf hin, dass der gesamte Reinerlös für die Bildungsarbeit der Jugend zur Verfügung gestellt wird. Für weitere Informationen steht der Einsatzleiter Ludger Kuper unter Tel. 05244/5486 zur Verfügung.

## Zusammenkunft der Schützen

**Rietberg-Mastholte (WB)**. Die St. Jakobus Schützenbruderschaft Mastholte trifft sich am Samstag, 20. Januar, um 19.45 Uhr zur Generalversammlung im Saal des Hotels Adelmann. Antreten ist um 18.15 Uhr vor dem Vereinslokal Sittinger zum gemeinsamen Gottesdienst. Anmeldungen für das gemeinsame Abendessen nehmen die Kompanieführer bis zum 15. Januar entgegen.



Tschüss G8: Alle Gremien des Gymnasiums Nepomucenum haben sich dafür ausgesprochen, dass die Schüler vom kommenden Schul-

jahr an wieder nach neun Jahren das Abitur an der Rietberger Schule machen können. Foto: Armin Weigel/dpa

## Gymnasium setzt auf G9

Nepomucenum: Gremien freuen sich über Verlängerung der Lernzeit

**Rietberg (WB)**. Das Gymnasium Nepomucenum (GNR) kehrt zurück zu G9. Vom kommenden Schuljahr an sollen die Gymnasiasten nicht mehr in acht, sondern wieder in neun Jahren zum Abitur geführt werden.

Das gilt bereits für die jetzigen Viertklässler. Das Gymnasium reagiert damit auf die Entscheidung der nordrhein-westfälischen Landesregierung, dass alle Gymnasien automatisch zum neunjährigen Bildungsgang (G9) ab dem Schuljahr 2019/20 zurückkehren.

Alle Gremien am Gymnasium Nepomucenum Rietberg (GNR) begrüßen die Entscheidung sehr. »Die Meinung in allen beteiligten Schulmitwirkungsgruppen aus Lehrerinnen und Lehrern, Eltern sowie Schülerinnen und Schülern war sehr eindeutig und zeigte eine überragende Zustimmung zum G9-Modell«, erläutert Schulleiter Matthias Stolper die Stimmungslage. Die G9-Regelung gilt bereits für die Grundschüler, die sich im



Sind zufrieden mit der Entscheidung zu G9: Schulleiter Matthias Stolper (links) und sein Stellvertreter Thomas Hönemann.

Februar 2018 für eine Einschulung am GNR entscheiden. Somit ist sicher, dass die Unterrichtsinhalte und Kompetenzen der Sekundarstufe I nicht mehr in fünf, sondern wieder in sechs Schuljahren vermittelt werden können. »Wir freuen uns auf eine Verlängerung der Lernzeit an unserem Gymnasium«, sagt Stolper.

Aus Sicht der Verantwortlichen am GNR bietet die Verlängerung der Lernzeit große Vorteile. »Von der Entschleunigung des Lerntempo und einer Vertiefung der inhaltlichen Auseinandersetzung können alle Gymnasiasten profitieren«, erklärt Stolper, »gerade auch bei den anspruchsvollen und komplexen Lerninhalten.«

Die Landesregierung betont, dass bei der schulfachlichen Ausgestaltung des neunjährigen Bildungsgangs die Fächer Deutsch und Englisch, die Naturwissenschaften und die ökonomischen Kompetenzen gestärkt werden sollen. »Diese Schwerpunktsetzung ergänzt sich hervorragend mit der bereits bestehenden engen Kooperation zwischen den Rietberger Grundschulen und dem GNR sowohl im Bereich der Sprachen Deutsch und Englisch als auch in den Naturwissenschaften«, sagt Stolper.

Neben der Förderung einer breiten Bildung hat sich das GNR in seinen Leitzielen auch der Förderung der Persönlichkeitsbildung der Schüler verschrieben. Auch hier sieht Schulleiter Stolper Vorteile in einer Verlängerung der Zeit am Gymnasium: »Meinungsbildungsprozessen und Entscheidungen sollte eine intensive Sachauseinandersetzung vorgeschaltet sein, sodass Schüler durch die Diskussion auf der Basis von Argumenten zu einem ausgewogenen Werturteil gelangen. Das wird beim G9 stärker möglich sein.«

## Viele Brieftauben und ein Uhu

Rietberger Züchter erhalten ihre Auszeichnungen – Falkner beim Familienfest zu Gast

**Rietberg (WB)**. Die Brieftauben von Erhard und Jörg Pahnke haben in der Reisesaison 2017 viele Auszeichnungen eingebracht. Beim Familienfest erhielten sie und die weiteren erfolgreichen Züchter der Brieftauben-Uhrenstelle Rietberg ihre Auszeichnungen.

Der 1. Vorsitzende Erich Brockschnieder konnte dabei erstmals auch die Sportfreunde der Uhrenstelle Westerwiehe im Kreis der Teilnehmer willkommen heißen. Brockschnieder und Markus Kempkensteffen überreichten die begehrten Auszeichnungen an die Rietberger Züchter, für die Züchter der Uhrenstelle Westerwiehe freute sich deren Vorsitzender Heiner Kraienhorst, die begehrten Urkunden überreichen zu können.

Die Erringer und Ehrungen der Reisesaison 2017 (Uhrenstelle Rietberg) im Einzelnen: In der Kategorie »Altfiegen« ausgezeichnet wurden Erhard und Jörg Pahnke (Erster Uhrenstellenmeister, Erster Weibchenmeister, Erster Kurzstreckenmeister, Erster Weit-

streckenmeister, Bestes Altmännchen, Bestes Alt-Weibchen), die Gebrüder Brockschnieder (Zweiter Uhrenstellenmeister, Zweiter Jährgenmeister), Heinz Otterpohl (Dritter Uhrenstellenmeister, Erster Jährgenmeister, Bestes jähriges Weibchen) sowie die Schlaggemeinschaft Brockschnieder + Wiedemann (Dritter Jährgenmeister, Bestes jähriges Männchen).

In der Kategorie »Jungfliegen« erfolgreich waren die Schlaggemeinschaft Kempkensteffen + Sohn (Erster Uhrenstellenmeister, Bestes Jungtier), Heinz Otterpohl (Zweiter Uhrenstellenmeister) und die Schlaggemeinschaft Hardtke + Look (Dritter Uhrenstellenmeister).

Zu Gast beim Familienfest der Brieftaubenfreunde war auch Falkner Heinz Benking mit seinem majestätischen Uhu »Archimedes«, den die Teilnehmer auch aus allernächster Nähe bewundern konnten. Respekt rief vor allem die Flügelspannweite von fast 1,60 Metern hervor.



Die Meister der Uhrenstellen Rietberg und Westerwiehe (von links): Heiner Kraienhorst, Bernhard Deittert, Helmut Klaas, Alfons Klaas (Uhrenstelle Westerwiehe) und von der Uhrenstelle Rietberg

Heinz Otterpohl, Werner Look, Hubert Wiedemann, Markus Kempkensteffen, Alfons Brockschnieder, Erhard Pahnke, Gerd Kempkensteffen und Erich Brockschnieder.

## Mit BMW gegen Baum geprallt

**Rietberg-Mastholte (WB)**. Bei einem missglückten Überholmanöver ist ein 29-jähriger am späten Dienstagnachmittag schwer verletzt worden. Nach Auskunft der Polizei hatte er auf der Langenberger Straße die Kontrolle über seinen Wagen verloren.

Der Mann aus Langenberg fuhr am Dienstag gegen 17.30 Uhr mit seinem 5-er BMW auf der Strecke von Langenberg in Richtung Mastholte. Außerhalb der geschlossenen Ortschaft überholte der 29-Jährige einen vor ihm fahrenden Wagen. Beim Wiedereinschwenken geriet der BMW auf die unbefestigte Bankette, kam ins Schleudern und nach links von der Fahrbahn ab. Anschließend prallte der Wagen gegen einen Baum. Der Mann wurde dabei in seinem Wagen eingeklemmt. Einsatzkräfte der Feuerwehr schnitten ihn heraus. Anschließend wurde er mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht, wo er stationär aufgenommen wurde. Lebensgefahr bestand für den Fahrer nicht. Für die Unfallaufnahme wurde die Langenberger Straße komplett gesperrt. Die Polizei schätzt den Schaden auf 13.000 Euro.

## Klönen im Heimathaus

**Rietberg-Mastholte (WB)**. Der Heimatverein Mastholte lädt zum Klönabend in das weihnachtlich dekorierte Mastholter Heimathaus ein. Am Dienstag, 9. Januar, treffen sich alle Interessierten um 19 Uhr zum Singen und Klönen an der Lippstädter Straße 2a. Im neuen Jahr öffnet Beate Kleinhakenkamp zum Klönabend nun immer am ersten Dienstag im Monat das Haus – statt wie bisher montags. Jeweils von 19 Uhr an trifft sich hier eine offene Runde, gesungen wird mit Unterstützung eines Akkordeons. Das Heimathaus ist ebenfalls an jedem ersten und dritten Mittwoch von 15 bis 17 Uhr sowie nach Absprache geöffnet.

## Versammlung des Löschzugs

**Rietberg (WB)**. Der Löschzug Rietberg lädt zu seiner Generalversammlung ein. Die Veranstaltung beginnt am Freitag, 19. Januar, um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Rietberg, Torweg. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Jahresbericht des Schriftführers, die Beförderungen durch den Wehrführer und ein Bericht über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr.